Anwesende
Léon Gloden ■ Bürgermeister

Monique Hermes | Marc Krier ● Schöffen

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |
Patrick Frieden | Carine Sauer | Martine Cognioul-Loos |
Claire Sertznig | Metty Scholtes ◄ Räte

28.09.2023

Bericht des Gemeinderates

1. Beratende kommunale Kommissionen – Ernennung der Mitglieder

Die Mitglieder werden einstimmig vom Gemeinderat in die jeweiligen beratenden kommunalen Kommissionen genannt.

Die Besetzung der einzelnen beratenden Kommissionen wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

2. CACC – Comité d'accompagnement pour l'eau potable de la région du Natur-&Geopark Mëllerdall

Als Vertreter im CACC wird Herr Marc KRIER (déi gréng) mit 6 zu 5 Stimmen genannt. Als Stellvertreterin wird Frau Martine COGNIOUL-LOOS (CSV) mit 6 zu 5 Stimmen vom Gemeinderat ernannt.

3. Bestätigung temporärer Verkehrsverordnungen

Verschiedene temporäre Verkehrsverordnungen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

4. Verlegung einer Gasleitung in der „rue de Münschecker" zwischen der „rue des Caves" und der „rue Boland"- Pläne und Kostenvoranschlag: 180.000,-€

Rat Claude WAGNER (DP) erkundigt sich, ob die „rue de Wecker" auch ans Gasnetz angeschlossen wird. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), erklärt, dass dies im Rahmen der Arbeiten in „rue des Tanneurs" erfolgt.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

5. PAP Camping: Entwurf und Ausführungsvereinbarung

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Baugenehmigung ausgestellt werden kann, sobald diese Vereinbarung genehmigt wurde.

Rat Patrick FRIEDEN (DP) erkundigt sich, ob seine Einwände betreffend die Ecke der „Rue Kuerzacht" berücksichtigt wurden. Diese Frage bejaht Bürgermeister Léon GLODEN (CSV).

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Projekt zur Parzellierung

Herr Pierre-Nicolas CRESPIN aus dem technischen Dienst gibt Erklärungen diesbezüglich. Es handelt sich um ein Grundstück in der „rue du Centenaire".

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7) Straßenbenennung: „rue Emile Seil"

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass im Rahmen des PAP Pietert ebenfalls jeweils eine Straße nach den beiden verstorbenen Ehrenbürgermeistern Norbert Konter und Robert Stahl genannt werden wird.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

8. Öffentliches Parkhaus „Réngmauer“

a) Zusatzvereinbarung zum Vertrag über die Verwaltung der Tiefgarage „Réngmauer“

Da die Parkplätze auf dem Viehmarktplatz aufgrund von Umbauarbeiten, die am 2. Oktober 2023 beginnen werden, nicht zur Verfügung stehen, wird die Gemeindeverwaltung Grevenmacher die Tiefgarage „Réngmauer“ während der Bauzeit für maximal zwei Stunden kostenlos zur Verfügung stellen.
Der Zusatzvertrag bezieht sich auf die kostenlose Nutzung der ersten beiden Stunden des Parkens während der Bauzeit.

Rätin Tess BURTON (LSAP) begrüßt diese Initiative des Schöffenrates.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b) Mietverträge über die Vermietung eines freien Parkplatzes in der Tiefgarage „Réngmauer“

Die Mietverträge wurden in Ausführung der Beschlüsse des Gemeinderats vom 24. Februar 2023 über die Festlegung der Kriterien für die Zuteilung und die Platzierung auf der Warteliste für einen Stellplatz in der Tiefgarage „Réngmauer“ sowie die Festlegung der entsprechenden Gebühren geschlossen.

Rätin Tess BURTON (LSAP), erkundigt sich, ob im Parkhaus jetzt doch Parkplätze zugewiesen worden sind.

Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst informiert, dass lediglich die Parkplätze der Gemeinde und des Zivilhospizes gekennzeichnet sind. Sollten jetzt noch andere Parkplätze privat ausgewiesen sein, dann müsse man dies unterbinden.

Des Weiteren erkundigt sie sich, ob die Gemeinde im Bilde sei, dass während des Weinfestes Probleme waren mit der Schranke und dass kein zuständiger Techniker erreicht wurde.

Rat Metty SCHOLTES (LSAP), erkundigt sich über die Möglichkeit der Anbringung einer Anzeigetafel der freien Plätze, wenn man aus Richtung „rue des Tanneurs“ kommt. Es hat sich als schwierig erwiesen, dort mit dem Auto rückwärts zu fahren.

Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst, wird sich betreffend die Probleme während des Weinfestes bei der zuständigen Firma erkundigen.

Rat Patrick FRIEDEN (DP) erkundigt sich über einen möglichen Tausch der Einfahrten für Abonnenten und Besucher. Die aktuelle Einfahrt für Besucher liegt rechts und ist schwieriger zugänglich als die Einfahrt für Abonnenten. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) schlägt vor dies im Rahmen der Neugestaltung des Markplatzes mit in Betracht zu ziehen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

9. Festsetzung der erweiterten Öffnungszeiten (nuits blanches) für die Jahre 2024-2027

NUIT BLANCHES OFFICIELLES					
OCCCASION	NUIT	2024	2025	2026	2027
Samedi de Carnaval	nuit du samedi au dimanche	10.02.	01.03.	14.02.	06.02.
Dimanche de Carnaval	nuit du dimanche au lundi	11.02.	02.03.	15.02.	07.02.
Lundi de Carnaval	nuit du lundi au mardi	12.02.	03.03.	16.02.	08.02.
Samedi de Pâques	nuit du samedi au dimanche	30.03.	19.04.	04.04.	27.03.
Dimanche de Pâques	nuit du dimanche au lundi	31.03.	20.04.	05.04.	28.03.
Vendredi après Pâques FOIRE AUX VINS	nuit du vendredi au samedi	05.04.	25.04.	10.04.	02.04.
08 mai - Journée de l'Europe	nuit du 08 au 09 mai	08.05.	08.05.	08.05.	08.05.
22 juin - Fête Nationale	nuit du 22 au 23 juin	sam - 22.06.	dim - 22.06.	lun - 22.06.	mar - 22.06.
23 juin - Fête Nationale	nuit du 23 au 24 juin	dim - 23.06.	lun - 23.06.	mar - 23.06.	mer - 22.06.
samedi - septembre FETE DU VIN	nuit du samedi au dimanche	07.09.	13.09.	12.09.	11.09.
dimanche - septembre FETE DU VIN	nuit du dimanche au lundi	08.09.	14.09.	13.09.	12.09.
Samedi de la kermesse de novembre	nuit du samedi au dimanche	23.11.	22.11.	21.11.	20.11.
Fête de la Saint Sylvestre	nuit du 31.12. au 01.01.	mar - 31.12.	mer - 31.12.	jeu - 31.12.	ven - 31.12.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

10. Finanzbeihilfen

a)	APEMH Fondation:	50,-€.
b)	Wonschstär (Lietsch):	250,-€.
c)	Amicale Foyer Pietert (Lietsch):	250,-€.
d)	Club sportif Grevenmacher:	2.100,-€.
e)	Stuedt asbl:	300,-€.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

11. Naturpakt - Resolutionen

a) **Kommunale Strategie zum Schutz der Umwelt.**
b) **Anpflanzungen in städtischen Gebieten.**
c) **Förderung der extensiven Bewirtschaftung, Nutzung und Gestaltung von Privatflächen.**
d) **Kommunikations- und Informationskonzept.**

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt Erklärungen diesbezüglich.

Rat Metty SCHOLTES (LSAP) erkundigt sich nach den Hecken in der Nähe der Schleuse. Diese wären nicht mehr sehr ansehnlich und er erkundigt sich ob man diese nicht entfernen könne. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass diese Hecken demnächst ersetzt werden.

Rat Claude WAGNER (DP) schlägt vor die Grundschule mehr in dieses Thema einzubeziehen. Des Weiteren informiert er, dass die hiesige Schuldirektion ein Projekt ins Leben gerufen hat „Fuerschen dobaussen". Schöffe Marc KRIER (déi gréng) stimmt Rat Claude WAGNER (DP) zu. Rätin Liane FELTEN (CSV), schlägt in diesem Zusammenhang vor Ferienaktivitäten mit den Kindern zu organisieren.

Rat Claude WAGNER (DP), erkundigt sich nach der „Kelsbaach", diese wäre sehr trocken. Schöffe Marc KRIER (déi gréng) informiert, dass dies nicht das Grundstück der Gemeinde sei und diese somit nicht zuständig sei. Rätin Carine SAUER (CSV), informiert, dass Herr Alain GOEDERT, Präsident des SITG, diesbezüglich bereits mehrmals bei der Gemeinde Wormeldingen angerufen hat.

Rat Patrick FRIEDEN (DP), erkundigt sich über den Fortgang des Projektes im Kahlenberg. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass das Grundstück bereits von der Forstverwaltung gesäubert wurde und die Arbeiten demnächst beginnen werden.

Die Naturpakt Resolutionen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

12. Änderung der Haushaltskredite

Eine Liste mit den bezüglichen Abänderungen wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorgelegt.
Die abgeänderten Haushaltskredite werden besprochen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

13. Anleihe: Modalitäten und Merkmale

Höhe der Anleihe: 12.000.000,- €.
Laufzeit des Darlehens: 20 Jahre.
Zinssatz: variabel oder fest.
Rückzahlungsperiodizität: wird auf der Grundlage des gewählten Zinssatzes festgelegt.
Rechnungsabschlüsse: werden auf der Grundlage des festgelegten Zinssatzes festgelegt.
Tranchen: in mehreren Raten
Kosten: keine Kosten.

Im ursprünglichen Haushaltsplan für das Jahr 2023 (Artikel 1/180/194000/99001) wurde ein Kredit in Höhe von 19.650.000,- € vorgesehen.

Herr Ralph WAGNER aus der Finanzabteilung gibt diesbezüglich Erklärungen.

Mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (LSAP) wird dieser Punkt angenommen.

14. Umwandlung einer Stelle als Arbeitnehmer/in mit geistiger Arbeit 50%, „Laufbahn IC" in eine Stelle als Arbeitnehmer/in mit geistiger Arbeit 50%, „Laufbahn ID" des Kollektivvertrags der Stadt Grevenmacher

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

15. Informationen des Schöffenrates

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt folgende Informationen:

- 08.10.2023 finden die Landeswahlen statt: er wünscht Tess BURTON und Claire SERTZNIG viel Erfolg.
- 05.10.2023: Verkehrszählung auf dem Marktplatz im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes.

Schöffin Monique HERMES (CSV) gibt folgende Informationen:

- „Schoulbichelchen": da nun das E-Bichelchen existiert, wurde es nur in den Klassen der Oberstufe ausgeteilt.

- Stadtbibliothek: Unsere neue Mitarbeiterin Nathalie KAYSER hat sich sehr gut eingelebt und ihre Arbeit ist sehr zufriedenstellend. Nicole THILGEN-HUBER wird am 1.10. ebenfalls in der Stadtbibliothek anfangen.

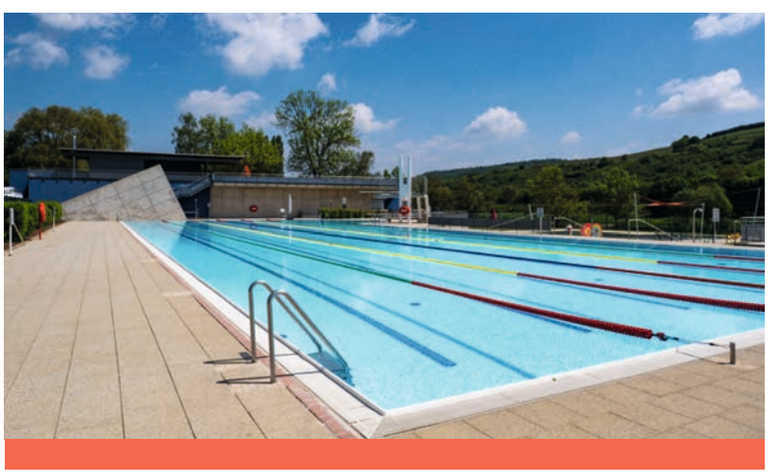
- Die Stadtbibliothek wird auch bei der Adventsfensteraktion der Amicale Foyer Pietert teilnehmen.

- 24.11. Lesung Jemp Schuster im Keller der Zéintscheier.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt folgende Informationen:

- Schwimmbad: Es sind 52.100 Eintritte zu vermerken. Er bedankt sich beim gesamten Personal für den reibungslosen Ablauf der Saison.

  Die Erneuerung der Folie im Schwimmerbecken hat dazu geführt, dass der Wasserverbrauch um 49% im Vergleich zum Jahr 2022 gesunken ist.



16. Fragen an den Schöffenrat

Rätin Tess BURTON (LSAP):

- Zebrastreifen in der „rue d'Osbourg": Sie erkundigt sich, ob eine Hinweismarkierung auf dem Boden vorgesehen sei, da dieser Zebrastreifen doch sehr gefährlich ist.

- Schwimmkurse: im Schwimmbad in Dreiborn werden Schwimmkurse angeboten; besteht die Möglichkeit mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen, betreffend eine Kooperation? Bürgermeister Léon GLODEN (CSV); findet dies eine gute Idee, und die Gemeinde wird Kontakt mit den Verantwortlichen aufnehmen.

- Entleerung der Mülltonnen: Sie erkundigt sich über die Möglichkeit, wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens im Umkreis der Schule, die „rue de l'École" nicht donnerstags um 08.00 Uhr anzufahren. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) schlägt vor, sich über eine Alternative zu erkundigen.

Rat Claude WAGNER (DP):

- Baustelle „rue Victor Prost": während des Weinfestes war es sehr eng dort und nach dem Feuerwerk entstand ein Stau in Richtung „Prosteneck". Er erkundigt sich, ob man die Baustelle nicht eine Woche später hätte beginnen können. Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst erklärt, dass die Baufirma ihre Arbeiten dann hätte unterbrechen müssen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bestätigt, dass die Situation nicht optimal war, es wurde jedoch alles unternommen, was möglich war.

- Maison relais. Er bemerkt, dass morgens gegen 07.00 Uhr sehr viel Choas dort herrsche, wegen falschparkender Eltern. Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst bemerkt, dass es sich nicht um Gemeindegrundstücke handele und der Gemeinde somit die Hände gebunden seien, man jedoch alles versuchen wird um die Situation zu entschärfen.

Rat Metty SCHOLTES (LSAP):

- Beleuchtung Zebrastreifen: er begrüßt die neue Beleuchtung beim Zebrasteifen in der „rue Schaffmill" und erkundigt sich, wann der Zebrastreifen in Höhe der Straße „An der Gewan" anders beleuchtet wird. Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst informiert, dass dieser im Rahmen der Arbeiten am „PAP Pietert" erneuert wird.

- Busverbindung Grevenmacher-Nittel: er erkundigt sich, ob man nicht mit den Verantwortlichen der Gemeinde Nittel Kontakt aufnehmen könnte, betreffend eine mögliche Busverbindung zwischen Grevenmacher und Nittel während des Weinfestes und der Nitteler Kirmes. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) wird dem Festkomitee diese Idee unterbreiten.

Rätin Claire SERTZNIG (DP):

- Warnwesten für Schulkinder: sie erkundigt sich, warum die Kinder der Grundschule in Grevenmacher während der Wintermonate keine Warnwesten tragen, dies würde morgens die Sichtbarkeit der Kinder verbessern. In Remich tragen morgens alle Kinder eine Warnweste, und sie begrüßt diese Initiative. Schöffin Monique HERMES (CSV), informiert, dass sie befürchtet, dass die Kinder die Warnweste nicht tragen werden, wie dies bereits vor Jahren der Fall war. Rätin Liane FELTEN (CSV), schlägt vor, ein Pilotprojekt mit einer Klasse zu testen; vielleicht könnten die Kinder die Weste auch selbst entwerfen, und somit würde das Interesse gesteigert. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), wird die Grundschule diesbezüglich kontaktieren.

Rat Patrick FRIEDEN (DP):

- Zustand Feldweg in Richtung „Kinnebësch“: der Zustand dieses Weges sei sehr schlecht. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), erklärt, er sei sich dessen bewusst und er hoffe, dass aus diesem Grund der Weg weniger von Autofahrern benutzt wird, die diesen Weg als Abkürzung benutzen. Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst schlägt vor der Ackerbauverwaltung vorzuschlagen den Feldweg demnächst zu erneuern.

- Baum bei der Kreuzkapelle: einer der Bäume dort ist in einem sehr schlechten Zustand. Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst informiert, dass dies bekannt sei und der Baum in den nächsten Tagen gefällt werden wird.

- Mülltonnen: im Stadtzentrum kommt es des Öfteren vor, dass Einwohner ihren Müll in die Tonnen der Nachbarn entleeren. Er fragt, ob dies der Gemeinde bekannt sei. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Gemeinde die Entleerung der Mülltonnen der Einwohner blockiert, die ihre Gemeindetaxen nicht bezahlen, Diese Einwohner müssen dann „SIGRE“ Tüten kaufen, um ihren Müll zu entsorgen. Des Weiteren bestünde ebenfalls die Möglichkeit ein Schloss für die Mülltonne bei der Gemeinde zu kaufen. Rat Patrick FRIEDEN (DP), schlägt vor diese Information noch einmal im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

Schlösser für Mülltonnen

- Ab dem 1. Januar 2023 können Sie die Installation eines Schlosses für Ihre Mülltonne schriftlich bei der Rezeption der Gemeindeverwaltung beantragen. Die Gemeinde bestellt die Mülltonnen mit fertig installiertem Schloss direkt beim interkommunalen Syndikat SIGRE.

- Das Anbringen der Schlösser wird nur einmal pro Monat vorgenommen. Die Gemeinde informiert Sie zeitig über den Austausch Ihrer Mülltonne.

- Im Falle eines Verlustes, einer Beschädigung, eines Umzugs oder einer Änderung des Mülltonnenvolumens ist eine neue Bestellung durchzuführen, und eine neue Rechnung wird ausgestellt.

- Preise ab 01.01.2023:
  - Schloss mit Dreikantschlüssel für alle gängigen Mülltonnen auf 2 Rädern: **50,- €**
  - Schloss für Behälter von 660 l: **75,- €**
  - Schloss für Behälter von 1100 l: **75,- €**
  - Anbringen der Schlösser auf Mülltonne oder Container: **50,- €**

- Die Preise für Schlösser bzw. für die Montage der Schlösser können, gemäß den aktuellen SIGRE-Tarifen, geändert werden.

SIGRE – Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets ménagers, encombrants et assimiliés en provenance des communes de la région de Grevenmacher, Remich et Echternach.